

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 5

Artikel: Modernisierung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)


Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winter-Plausch
in Wildhaus



Curling, Skifahren,
Langlaufen, Eislaufen,
Wandern,
Hallenschwimmbad, Sauna,
Fitness

**HOTEL ACKER
WILDHAUS**

CH-9658 Wildhaus
Telefon 074 5 91 11

Unwahre Tatsachen

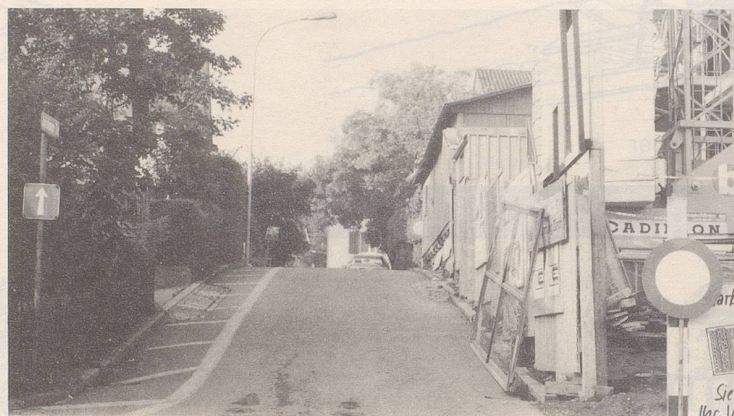
● Die Schreckensmeldung, dass der Café crème in der Schweiz wegen der Ernteaufälle in Brasilien sehr bald einmal teuer werden könnte, ist vom Schweizerischen Braumeisterverband mit Genugtuung aufgenommen worden. Bis zur Beruhigung der Preissituation auf dem Rohstoffmarkt empfiehlt der Berufsverband dem Schweizervolk den vermehrten Genuss von Bier zum Zmorge, Zmittag und zum Znacht. Ein als Spontanreaktion darauf kreierter Werbeslogan, der bald einmal über alle Medien verbreitet werden soll, lautet: «Trink öfter Bier – denn bisch nie schtier!»

● Eine saftige Busse wegen ungebändigter Rasanz und unverhältnismässiger Lärmbelästigung hat das neue Presseorgan der von Michael E. Dreher gegründeten Autopartei erhalten. Kenner der Szene meinen allerdings, das Blatt namens *Tacho* müsse bald schon seinen Titel ändern und sich wahrheitsgemäss *Macho* nennen.

● Nach wie vor Unklarheit herrscht über eine allfällige Teilnahme der Schweiz am Pariser Gipfel der frankophonen Länder. Wie dazu aus der französischen Hauptstadt verlautet, will Präsident Francofi Mitterrand zuvor genauestens abklären, ob das in der Schweiz gebräuchliche Français fédéral überhaupt als einer Kulturnation zumutbar betrachtet und an der Konferenz zugelassen werden kann.

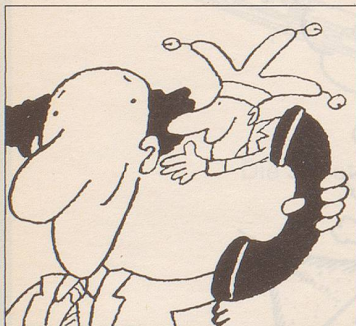
● Nicht nur als Folge der rückläufigen Milchanlieferung soll der Emmentaler Käse demnächst aufschlagen. Die Preisanhebung, gibt die Schweizerische Käseunion zu bedenken, sei vor allem damit gerechtfertigt, dass der Emmentaler Käse infolge miserabler Umweltbedingungen kaum noch beim Gärungsprozess entstehende Löcher aufweise, wodurch der Konsument andererseits effektiv mehr Käse für sein gutes Geld erhalte. *Karo*

Der rätselhafte Schnappschuss



Eine Übungsstrecke für Geisterfahrer?

Bild: Erwin Brügger, Zürich



**Nebelspalter-
Witztelefon
01 55 83 83**

Modernisierung

Die israelische Gewerkschaftsorganisation «Histadrut» hat den Dichter Chaim Hefer beauftragt, den Text der «Internationale» umzuschreiben. Zeilen wie von den «Verdammten dieser Erde, die stets man nur zum Hunger zwingt» und «Heer der Sklaven» seien, so der Dichter, nicht mehr möglich in einer Zeit, in der «fast jeder ein Auto hat und die meisten ein

Wohlleben führen». Auch das «letzte Gefecht», das ja unser aller Ende bedeuten würde, müsse verschwinden.

Nun schön! Viel Arbeit gäbe es übrigens auch, Helvetiens Liedgut, beispielsweise die Geissbubenidyllen, unseren achtziger Jahren anzupassen. *wt.*

Trüffelpreis

Während die einen die Hände über dem Kopf zu-

sammenschlagen, freut sich der (unter anderem) Gastro-Schriftsteller Wolfram Siebeck darüber, dass der Preis für die weissen Piemonteser Trüffel auf über zweitausend Franken pro Kilo gestiegen ist. Weil das «zur Folge hat, dass sie vom Markt verschwinden und keinen Dummkopf mehr in Versuchung führen können, für sie, die immer schon viel zu teuer waren, sein Geld auszugeben.» *fhz*

ZB 861

Zeller hilft mit Kräuterarznei

Bei Magenbeschwerden: Zellerbalsam

Zellerbalsam hilft seit über hundert Jahren bei verdorbenem Magen und bei Völlegefühl nach dem Essen. Elf Heilkräutern verdankt er seine wohltuende Wirkung. Zellerbalsam ist Balsam für den Magen. Es gibt Zellerbalsam flüssig ab Fr. 4.90 und als Tabletten zu Fr. 6.80 in Apotheken und Drogerien.

Zeller nutzt die Heilkraft der Kräuter



MAX ZELLER
SÖHNE AG
ROMANSHORN